

*Unterstützung der UNO.* Die Ziele der europäischen Staaten in der internationalen Arena entsprechen den Bestimmungen der UN-Charta, zur Aufrechterhaltung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit sowie zur Entwicklung freundschaftlicher Beziehungen und der Zusammenarbeit zwischen den Staaten beizutragen. Die europäischen Staaten treten für die Unterstützung der Organisation der Vereinten Nationen, für ihre Stärkung in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der UN-Charta ein.

Indem die gesamteuropäische Konferenz diese hohen Prinzipien und Ziele den Beziehungen der Staaten in Europa zugrunde legt, wird sie eine Entscheidung von großer historischer Tragweite treffen. Das wird der Beginn einer gemeinsamen fruchtbaren Arbeit sein, die geeignet ist, ein wahrhaft friedliches Europa zu gestalten.

Auf der gesamteuropäischen Konferenz könnte man auch die konkreten Richtungen der weiteren Entwicklung gegenseitig vorteilhafter Beziehungen zwischen den europäischen Staaten auf allen Gebieten und der Beseitigung jeglicher Diskriminierung, Ungleichheit oder künstlicher Barrieren abstimmen. Ihre Zusammenarbeit bei der rationellen Nutzung der Rohstoff- und Energieressourcen Europas, bei der Erhöhung des Industriepotentials, der Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit sowie bei der Anwendung der Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution wird es gestatten, die Möglichkeiten zur Hebung des Wohlstandes der europäischen Völker zu vervielfachen. Die Mehrung geistiger Werte und das Bekanntmachen mit der Kultur und Kunst der Völker werden einen noch größeren Aufschwung erfahren.

Es wäre zweckmäßig, auf der gesamteuropäischen Konferenz ein ständiges Organ aller interessierten Teilnehmerstaaten der Konferenz zu schaffen, in dem nach der Konferenz die gemeinsame Arbeit an der Abstimmung weiterer Schritte in dieser Richtung fortgesetzt werden könnte.

Alle diese Fragen müssen nach Meinung der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages den Hauptinhalt der Tagesordnung der gesamteuropäischen Konferenz bilden.

Die auf der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses vertretenen Staaten sind der Meinung, daß die gesamteuropäische Konferenz im Jahre 1972 einberufen werden kann. Als förderlichen Faktor dafür betrachten sie die Erklärungen einer Reihe von Staaten Westeuropas, daß sie der gleichen Auffassung sind.

Die Teilnehmer der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses bringen den Erwägungen vieler Staaten Verständnis entgegen, die sich dafür aussprechen, daß die gesamteuropäische Konferenz in der erforderlichen